



Ortsbeirat des Ortsbezirks
Mainz-Kastel

Den Mitgliedern des Ortsbeirates
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Den Stadtverordneten des Ortsbezirks z.K.
Den Magistratsmitgliedern im Ortsbezirk z.K.

Geschäftsstelle
Ortsverwaltung Kastel/Kostheim
St. Veiter Platz 1, 55246 Mainz-Kostheim
Telefon 06134 603-210
Telefax 06134 603-300
E-Mail: ortsverwaltung-kastel-kostheim@wiesbaden.de

Wiesbaden, 24.10.2011

Nachtrag

zur öffentlichen Sonder-Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Kastel
am Dienstag, 01. November 2011, um 19:00,
Bürgerhaus Kastel, Zehnthofstr. 41

Tagesordnung

4. Emissionsarme Mobilität stärken - Verbesserungen für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer auf der „Kaiserbrücke“ (Brücke zwischen Kastel/Amöneburg und Mainz) (AUF, FDP, SPD)
11-O-25-0088

gez. Gabriel
Ortsvorsteherin

F.d.R. Stavridis
Ortsverwaltung

Der Tagesordnungspunkt 4 wird nur durch den Ortsbeirat Mainz-Kastel beraten.

**Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Mainz-Kastel am 01. November 2011**

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 4

0120	11-O-25-0088	AUF,FDP,SPD-Fraktion
------	--------------	----------------------

Emissionsarme Mobilität stärken - Verbesserungen für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer auf der „Kaiserbrücke“ (Brücke zwischen Kastel/Amöneburg und Mainz) (AUF,FDP,SPD)

12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung Herr Schneider

Beschlussfassung des geänderten Antrags über die Prüfung möglicher Verbesserungen an der Kaiserbrücke um diese für Radfahrer und Fußgänger zu verbessern.

Tagesordnungspunkt 4

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 01. November 2011

Emissionsarme Mobilität stärken & Verbesserungen für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer auf der „Kaiserbrücke“ (Brücke zwischen Kastel/Amöneburg und Mainz) (AUF, FDP, SPD)

"Die Brückenverbindung zwischen Mainz (Bereich Zollhafen) und Amöneburg bzw. Kastel (Bereich Anton-Zeek-Straße/An der Helling) hat in der letzten Zeit für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie insbesondere Radfahrerinnen und Radfahrer an Attraktivität gewonnen. Dazu tragen insbesondere die sich entwickelnden Wohn- und Gewerbegebiete links und rechts des Rheines sowie die Entwicklung des Radweges zwischen Schierstein und Mainz-Kostheim auf der „Route der Industriekultur“ und gewachsenes Umweltbewusstsein bei. Neben der Idee einer eigenen neuen Fußgänger-Brücke zwischen Amöneburg und Mainz gibt es bereits die Idee, die vorhandene Fuß- und Radwegverbindung über die „Kaiserbrücke“ nutzbarer zu machen (siehe Homepage <http://www.Brückenbarrierefrei.de>).

Der Ortsbeirat Mainz-Kastel möge deshalb beschließen:

"Der Magistrat der LH Wiesbaden wird gebeten,

- den Vorschlag, die Fuß- und Radwegverbindung über die „Kaiserbrücke“ zu optimieren, umgehend (insbesondere hinsichtlich der technischen, den ^{mit}denkbar rechtlichen und finanziellen Aspekte) zu prüfen,
- überschlägige Kosten für eine solche (insbesondere behindertengerechte) Optimierung zu ermitteln,
- mit der LH Mainz diesbezüglich in Kontakt zu treten,
- die Prüfung und Kontaktaufnahme mit der LH Mainz und möglichen Zuschussgebern zeitnah zu realisieren, um einen Überblick über die notwendigen Finanzmittel zu erhalten.
- dieses Thema auf der nächsten Sitzung des Städteausschusses Mainz-Wiesbaden zu behandeln.

Als Alternative ist die Durchführ- und Finanzierbarkeit der von Dr. Klaus Dyckerhoff vorgeschlagenen Fußgänger- und Radfahrerbrücke (siehe Rhein-Main-Anzeiger vom 10.9.11) zu prüfen.

Beschluss Nr. 0120

Der Antrag wird in geänderter Fassung beschlossen.

Verteiler:

Dezernat IV z.w.V.
Dezernat I/10 z.K.

+ 
Gabriel
Ortsvorsteherin